

Jahresbericht 2024/2025

Die Veranstaltungen der Schaffhauser Buchwoche 2024/25 wurden von rund 600 Personen besucht.

Im Anschluss an die Generalversammlung empfingen wir Rüdiger Safranski mit seinem neuen Buch «Kafka. Um sein Leben schreiben». (Moderation: Julian Schütt)

In der Kernphase der Schaffhauser Buchwoche Wochen vom 1. bis 17. November fanden diese literarischen Veranstaltungen statt:

- Annette Wunsch/Goran Kovačević: Tango de Amor (zusammen mit *Schauwerk*)
 - Stefan Moster: Bin das noch ich (Moderation: Oliver Thiele)
 - Simone Meier: Die Entflammten (Moderation: Peter Hartmeier)
 - Franziska Gänslar: Wie Inseln im Licht (Moderation: Susanne Sturzenegger)
 - Jens Steiner: Die Ränder der Welt (Moderation: Luzi Schucan)
 - Julia Kohli: Das Leben ist die grösstmögliche Ruhestörung (Moderation: Gesa Schneider)
 - Felicitas Prokopetz: Wir sitzen im Dickicht und weinen (Moderation: Susanne Bernhard)
 - Christian Haller: Das Institut (Moderation: Julia Knapp)
-
- An der *Literarischen Tafelrunde* war Vincenzo Todisco zu Gast mit *Der Geschichtenabnehmer*. (Moderation: Edith Fritschi)
 - Am *Litfass*, dem Literaturclub der SH Buchwoche, diskutierten Ralph Tanner, Simon Leuthold, Susanne Bernhard und Fee Steinbach über Neuerscheinungen.
 - Ausserhalb des offiziellen Programms stellten Praxedis Kaspar und Andreas R. Gantenbein ihren Ratgeber «Leben mit Migräne. Erfahrungen und Ratschläge einer Patientin und ihres Neurologen» vor.

Aus zahlreichen Rückmeldungen und eigenen Beobachtungen wurde deutlich, dass moderierte Veranstaltungen einen willkommenen Mehrwert ergeben und beim Publikum gut ankommen.

Die Veranstaltungen fanden an diesen Orten statt: Stadtbibliothek (4x), Bachturnhalle (1x), Fassbühne (4x), Fass-Beiz (1x) und Keller 63 (1x).

Dankbar verzeichnen wir eine gute Präsenz in den Schaffhauser Medien (Vorschauen, Berichte). Dies gilt insbesondere für unsere Medienpartnerin, die Schaffhauser Nachrichten.

An der Generalversammlung vom 19. September 2024 konnte Esther Bänziger 16 Mitglieder begrüßen. Nebst der Erledigung der statutarischen Geschäfte wurden die Autorinnen und Autoren der bevorstehenden Lesungen vorgestellt. Mit über 120 Mitgliedern konnte der Verein den bisherigen Bestand halten.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen. Die Hauptarbeit bestand im Entwickeln eines attraktiven Programms. Bei der organisatorischen Detailarbeit unterstützte uns wie immer die Buchhandlung BücherFass.

Ab Frühjahr 2025 konnten wir Edith Fritschi für Arbeiten in Werbung und Kommunikation verpflichten. Diese professionelle Unterstützung ermöglicht künftig die Entlastung der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder. Der damit verbundene finanzielle Mehrbedarf konnte durch namhafte Beitragserhöhungen für das

kommende Rechnungsjahr 2025/26 durch Stadt und Kanton Schaffhausen, die Windler-Stiftung sowie neu die Ev Haeny-Stiftung gedeckt werden.

Die Website www.schaffhauserbuchwoche.ch bewährte sich als zuverlässiges Kommunikationsmittel. Die Galerie wurde laufend mit Bildimpressionen aus den Veranstaltungen angereichert.

Unser Dank gilt

- den Mitgliedern des Vereins Schaffhauser Buchwoche, die mit ihrem jährlichen Beitrag das finanzielle Fundament sicherstellen;
- den Mitgliedern des Vorstandes fürs aktive Mitdenken und Mithandeln;
- der Stadtbibliothek Schaffhausen und der Fass-Genossenschaft für das grosszügig gewährte Gastrecht;
- Stadt und Kanton Schaffhausen, der Jakob und Emma Windler-Stiftung sowie weiteren Sponsoren, denen Kulturförderung ein Anliegen ist;
- den Schaffhauser Medien, die ausführlich und regelmässig über die Veranstaltungen berichteten.

Schaffhausen, Mitte Juni 2025

Esther Bänziger, Präsidentin

Luzi Schucan, Aktuar